

Ein paar Gedanken zum Jahresende

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,



ich weiß nicht wie es Euch geht, aber das Jahr 2015 ist fast zu rasant vorüber gegangen. Und es war wieder viel los. Alles lässt sich leider nicht auf eine Seite bringen, aber ich möchte versuchen ein paar Dinge herauszuheben, ohne die nicht erwähnten Punkte in ihren Aktionen zu schmälern, die aber dennoch ebenso wichtig für die Abteilung gewesen sind.

Stellvertretend für alle Mannschaften die in diesem Jahr wieder ihr Bestes gegeben haben, möchte ich an dieser Stelle die Mädchen U 15 erwähnen, die souverän die Meisterschaft gewonnen haben. Allerdings bleibt festzuhalten, dass alle Teams die Tennisabteilung nicht nur nach außen vertreten, sondern sportlich und fair dazu beitragen, dass die Abteilung sympathisch rüber kommt. An dieser Stelle sei allen Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer gedankt, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, als Bindeglied zwischen Mannschaft und Vorstand zu fungieren und somit auch den Vorstand entlasten. Man darf diese Arbeit auf keinen Fall unterschätzen, denn auch dort fällt einiges an, was innerhalb eines Teams geregelt werden muss. Vergessen dürfen wir auch Sina Diel und Leona Dittrich nicht, die seit Jahren in Kemmenau spielen und damit aktiv die Kooperation mit Kemmenau und Nassau (KNA) begleitet und gefördert haben. Die beiden Mädels hatten dadurch nur Auswärtsspiele und nahmen dies ohne Murren hin, ebenso die Eltern, die das dankenswerterweise wöchentlich gerne unterstützt haben. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Bei den Herren 40 in Kemmenau halfen ebenfalls Arzbacher nicht nur aus, sondern trugen einen erheblichen Beitrag dazu bei, dass die Kemmenauer Freunde mit einem personell und qualitativ starken Team auflaufen konnten. Eine Mixedmedenrunde wurde auch gespielt und auch wenn es dabei nur um den Spaß geht, so durfte sich die Arzbacher Mannschaft über einen guten zweiten Platz freuen. Auch auf Turnierebene waren einige beachtliche Erfolge zu verzeichnen.

Zwei Jugendaktionstage wurden zu Beginn und zum Ende der Saison durchgeführt, ebenso ein Schnupperkurs, aus dem elf neue Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren in die Abteilung aufgenommen wurden und nun wöchentlich, aufgeteilt in zwei Gruppen, trainiert werden.

An dieser Stelle darf nicht unerwähnt bleiben, dass Manuel Höhn, seit Kindertagen Tennisspieler in Arzbach, einen Lehrgang als Trainer absolviert hat, und schon jetzt einige Gruppen trainiert. Wir dürfen froh und stolz sein, aus den eigenen Reihen einen weiteren lizenzierten Trainer stellen zu können.

Ein besonderes Highlight in dieser Saison war sicherlich auch der Gewinn des Globus-Shuttle-Wettbewerbes. Nicht nur für die Kassensituation erfreulich und wichtig, sondern auch deshalb, weil hierdurch wieder ein WIR-Gefühl entstanden ist, welches in der großen Abstimmungsparty auf der Anlage gipfelte und wo sich ebenso viele Teilnehmer wie beim erstmalig stattgefundenen Lagerfeuerabend einfanden.

Abschließend dürfen wir uns vom Vorstand bei Euch Mitgliedern für eine gute Saison und für Eure Ideen bedanken und freuen uns schon jetzt auf die kommende Spielzeit in 2016. In den Dank einschließen möchte ich den Basisvorstand SVA und den Jugendförderverein, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Auch den Mitgliedern die sich in diesem Jahr aus der Abteilung verabschiedet haben danken wir für die vielen Jahre Mitgliedschaft. Vielleicht ist ein „Comeback“ irgendwann möglich?

Ich wünsche Euch, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, eine schöne und besinnliche Restadventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Euer Alex Specht, „Abteilungsvorsitzender

**„ Ich werde
Weihnachten in
meinem Herzen
ehren und
versuchen, es das
ganze Jahr hindurch
aufzuheben. “**

Charles Dickens